

Rallye Dakar 2011- VW baut Vorsprung aus



Zweite Etappe, zweiter Tagessieg: Carlos Sainz/Lucas Cruz

(E/E) gelang es, ihren Vorsprung im Volkswagen Race Touareg 3 am zweiten Tag der

Rallye Dakar mehr als zu verdoppeln. Das spanische Duo gewann die 764 Kilometer lange

Etappe von Córdoba nach San Miguel in Argentinien vor seinen Teamkollegen Nasser Al-

Attiyah/Timo Gottschalk (Q/D). X-raid-BMW-Pilot Stéphane Peterhansel, der lange Zweite

war, beendete den Tag als Dritter. Sainz führt die Gesamtwertung nun mit 3.05 Minuten

vor seinem französischen Verfolger Peterhansel an. Nur 14 Sekunden dahinter liegt

Nasser Al-Attiyah.

Im „Garten der Republik“, wie das Gebiet in der Region Tucumán genannt wird, erreichten

Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (ZA/D) in einem weiteren Race Touareg die viertbeste

Etappenzeit. Damit verbesserten sie sich um eine Position auf Gesamtrang vier. Einen

Zeitverlust mussten Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/ZA) im vierten Race Touareg

hinnehmen. Sie beschädigten ihr Fahrzeug bei einem Ausritt zu Beginn der Prüfung und

fielen im Zwischenklassement um mehr als 40 Minuten zurück.

Kris Nissen (Volkswagen Motorsport-Direktor)

„Das war ein hervorragender Tag für Volkswagen. Wir sind sehr zufrieden mit dem

Ergebnis. Carlos hat mit seinem zweiten Etappensieg den Vorsprung verdoppelt. Heute

hat sich bestätigt, dass Stéphane Peterhansel unser stärkster Gegner ist. Dahinter folgen

mit Nasser und Giniel zwei weitere Volkswagen Fahrer. Ein Wermutstropfen war der

Zeitverlust von Mark Miller. Doch trotz dieses Rückschlages ist für ihn noch eine Top-

Platzierung möglich. Das Team wird den Schade